

Die Zeitschrift
für mittelständische
Unternehmer und
Führungskräfte

HelfRecht
methodik 4/2017



**Konsequenzen bedenken:
Anständig handeln heißt im
Privat- wie Berufsleben, auf
den Nutzen zu achten (S. 4)**

**Durchs „Tal der Tränen“:
Veränderungsprozesse
brauchen Mut und gehen
über sieben Phasen (S. 15)**



IMPRESSUM

methodik 4/2017

Die Zeitschrift für
mittelständische Unternehmer
und Führungskräfte

ISSN 0936-4846

Herausgeber:

HelfRecht
Unternehmerische
Planungsmethoden AG

Redaktion:

Christoph Beck (verantwortlich)
E-Mail: c.beck@helfrecht.de
Tel. 0049 (0)9232/601-255

Gestaltung:

HelfRecht Verlag und Druck

Verlag:

HelfRecht Verlag und Druck

Anschrift Redaktion,**Verlag und Vertrieb:**

HelfRecht-Unternehmerzentrum
Markgrafenstraße 32
D-95680 Bad Alexandersbad
Telefon 0049 (0)9232/601-0
Telefax 0049 (0)9232/601-282
Internet: www.helfrecht.de
E-Mail: redaktion@helfrecht.de

Druck:

HelfRecht Verlag und Druck
Weierstraße 25
D-95448 Bayreuth
Telefon 0049 (0)921/9088
Telefax 0049 (0)921/9089

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen
die Meinung des Verfassers/der Verfasserin dar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
anderes Material wird keine Haftung übernom-
men.

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen ein-
zelnen Beiträge und Abbildungen sind urheber-
rechtlich geschützt.

Alle Rechte zur Verwertung sind vorbehalten.
Dies schließt die Wiedergabe durch Film, Funk
oder Fernsehen ebenso ein wie jegliche Vervielfäl-
tigung und Verbreitung, die fotomechanische
Wiedergabe, den (auch auszugsweisen) Nach-
druck, Übersetzungen, die Erstellung von Ton-
und Datenträgern sowie die Eingabe, Abspei-
cherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Bezugspreis:

Jahresabonnement
€ 44,- (Deutschland) inkl. MwSt.
€ 50,- (International)

Titelfoto: Christoph Beck

Mittelfoto (S. 20/21): aaron-burden/unsplash

EDITORIAL

3

METHODIK WISSEN UND PRAXIS

Anständig handeln: „Nutzenbieten“ bedeutet, dass wir unser Tun und Lassen daran orientieren, welche Konsequenzen es für die Betroffenen hat. Von Christoph Beck 4

ANWENDER IM GESPRÄCH

„Anerkannt und erfolgreich seit 25 Jahren“: Wie Hermann Hasenfuß und Mechthild Wisser-Hasenfuß ihr Kinderheim „Villa Kunterbunt“ zukunftsorientiert ausrichten 7

„... nimmt mir die Angst vor der Veränderung“: Bei den HelfRecht-Planungstagen bekam Anneliese Hartenberger den Anstoß, ihre Zukunft aktiv in die Hand zu nehmen 10

Bestens vorbereitet ...: Bei den HelfRecht-Planungstagen in Bad Alexandersbad planten Karin und Hans-Georg Jansing ihre Hochzeit und die gemeinsame Zukunft 13

ANREGUNGEN FÜR DEN PERSÖNLICHEN ERFOLG

Veränderungen lustvoll gestalten: Patrick Lynen beschreibt die sieben Phasen von Veränderungsprozessen. Unter anderem geht es durch das „Tal der Tränen“ 15

Die Kraft des bewussten Weglassens: Als Mittel gegen den Druck unerledigter Aufgaben empfiehlt Jonas Geißler statt der „To-do-Liste“ eine „Let-it-be-Liste“ 18

Von der Kunst, gescheit zu scheitern: Misserfolge können uns stark und erfolgreich machen – wenn wir mit der Niederlage richtig umgehen, beschreibt Felix Maria Arnet. 22

Bringen Sie Ihren Energiehaushalt ins Gleichgewicht: Uta De Monte beschreibt einfache Techniken, die helfen, die persönliche Ausgeglichenheit zu steigern 24

Reisen macht den Kopf frei: Wie man durch richtig geplantes Reisen Stress und Routinen zurücklässt, dafür Impulse und Energie aufnimmt. Von Dr. Lutz Mükke 27

ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERNEHMENSERFOLG

Nicht Firmen, sondern Menschen begeistern Kunden: Ein Appell von Anja Förster und Dr. Peter Kreuz, sich mit persönlichem Engagement um die Kunden zu kümmern 31

Erfolgsfaktor Farbe: Unternehmen sollten den gezielten Einsatz von Farbe in ihrer Corporate-Design-Strategie berücksichtigen. Erläuterungen von Jessica Eckenberger 33

Chef-Möwe Charlie: Wer andere Menschen führt, sollte immer wieder sensibel darauf achten, wie er führt. Roger Kihn mit drei Punkten, auf die es entscheidend ankommt 36

Langweilen war gestern: Wer eine Rede hält, verkörpert dabei seine Firma. Worauf es ankommt, beschreibt ein neues Buch. Wolfgang A. Eck stellt einige Tipps daraus vor 37

TERMINE

39

PRAXISTIPPS

Definieren Sie auch Ihre persönlichen Jahresziele: Nicht nur fürs Unternehmen sollten Sie konkret festlegen, was Sie 2018 erreichen wollen, sondern auch für sich selbst 40